KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 31.08.2018

Hauptwohnung gesamt: 205 Nebenwohnung gesamt: 14 Einwohner gesamt: 219
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 70

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	101	49,268	104	50,732	205	100
davon Ausländer	7	53,846	6	46,154	13	6,341
gemeldete Nebenwohnungen	8	57,143	6	42,857	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**109**	**49,772**	**110**	**50,228**	**219**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	3,902	7	3,415	15	7,317
10-19 Jahre	6	2,927	8	3,902	14	6,829
20-29 Jahre	11	5,366	8	3,902	19	9,268
30-39 Jahre	13	6,341	14	6,829	27	13,171
40-49 Jahre	9	4,39	9	4,39	18	8,78
50-59 Jahre	22	10,732	16	7,805	38	18,537
60-69 Jahre	20	9,756	24	11,707	44	21,463
70-79 Jahre	9	4,39	9	4,39	18	8,78
80-89 Jahre	3	1,463	7	3,415	10	4,878
90-99 Jahre	0	0	2	0,976	2	0,976
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**101**	**49,268**	**104**	**50,732**	**205**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,951	1	0,488	5	2,439
3-5 Jahre	3	1,463	2	0,976	5	2,439
6-15 Jahre	7	3,415	10	4,878	17	8,293
16-17 Jahre	0	0	1	0,488	1	0,488
18-20 Jahre	0	0	2	0,976	2	0,976
gesamt	**14**	**6,829**	**16**	**7,805**	**30**	**14,634**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,976	1	0,488	3	1,463
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,488	1	0,488
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,488	0	0	1	0,488
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,976	0	0	2	0,976
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,976	1	0,488	3	1,463
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**7**	**3,415**	**3**	**1,463**	**10**	**4,878**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	35	17,073	45	21,951	80	39,024
römisch-katholisch	22	10,732	29	14,146	51	24,878
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,976	2	0,976
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,488	2	0,976	3	1,463
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	20,976	26	12,683	69	33,659
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**101**	**49,268**	**104**	**50,732**	**205**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	33	16,098	25	12,195	58	28,293
verheiratet	58	28,293	58	28,293	116	56,585
verwitwert	2	0,976	15	7,317	17	8,293
geschieden	6	2,927	5	2,439	11	5,366
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,976	1	0,488	3	1,463
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**101**	**49,268**	**104**	**50,732**	**205**	**100**

Die Daten wurden am 10.09.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.